



Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2017 des FC Leuk-Susten vom 27. Januar 2017

1. Begrüssung und Appell

Präsident Rainer Oggier begrüsst die Anwesenden pünktlich. Anstelle eines Appells zirkuliert eine Präsenzliste. Die Entschuldigten werden nicht einzeln verlesen. Von den 120 versandten Einladungen haben sich 26 Mitglieder an- und 19 abgemeldet.

2. Wahl der Stimmenzähler

Rainer Oggier schlägt aufgrund der geringen Anzahl Teilnehmer vor, nur einen Stimmenzähler zu wählen. Der von ihm vorgeschlagene Pierric Montani wird gewählt.

3. Protokoll 2016

Das Protokoll der Generalversammlung des Vereinsjahres 2016 konnte auf der Homepage nachgelesen werden. Die Versammlung genehmigt das Protokoll ohne Ergänzungen.

4. Jahresberichte

des Präsidenten

Verehrte Damen und Herren,

für das Jahr 2016 war es wichtig gewesen, dass wir den Spielbetrieb ab der Rückrunde 2016 weiterhin reibungslos sicherstellen konnten. Die Rollen der Vorstandsmitglieder mussten noch definiert werden und jeder seine Rolle noch finden. Die Übergabe der Spielplanung und des Aufgebots an Daniel Julier verlief ausgezeichnet und Daniel hat das während des ganzen Vereinjahres zuverlässig gemacht. Die erste Mannschaft stand ausgezeichnet da, so dass ein Abstieg aus der 3. Liga zu keiner Zeit ein Thema war. Dies erleichterte die Übernahme der Vorstandsarbeiten wesentlich.

Die Spieler wurden zudem mit einem neuen Trainer und Leibchen ausgestattet, wie wir das an der letzten GV besprochen haben.

Für die Rückrunde im Frühjahr 2016 war die ganze Spielverschieberei eine wahre Herausforderung. Das Wetter spielte nicht wirklich mit. Der Hauptplatz musste für ganze Wochenenden gesperrt werden und des weiteren mussten doch etliche Trainings wegen unspielbarem Terrain verschoben werden. In Erinnerung bleibt mir jedoch ein Ereignis, dessen Hintergrund ein sehr negativer war. Am 23. April 2016 wurde im Anschluss eines Spieles der Superleague unser FC-Bus mit den damaligen Junioren B-Spieler im Pfywald von ca 50 verummte Personen mit Stücken und Steinen angegriffen. Durch die Reaktion des Fahrers konnte hier schlimmeres verhindert werden. Dennoch habe ich die Vereine der Superleague FC Sitten, FC Lugano, der Schweizerischen Fussballverband und den Walliser Fussballverband über dieses m. E schwerwiegendes Ereignis unterrichtet.

Nebst allgemeinen Reglementen zu solchen Extremereignissen, die mir von den Verbände zugestellt worden sind, hat der Sportchef des FC Sitten Hr. Degennaro den FC Leuk-Susten an ein Spiel des FC Sitten eingeladen. So gingen wir mit ca 120 Personen am 22. Mai 2017 zum Fussballspiel FC Sitten gegen den FC Zürich. Nebst dem Spiel war sicherlich der Auftritt der Fans vom FC Zürich sehenswert, derweil die Eltern das Spiel verfolgten und die Kinder ihr Augenmerk der gebotenen Unterhaltung auf der Tribüne schenkten.

Zudem wurde die Beziehung zur Vorstand des Walliser Fussballverbandes und zu Hr. Bruchez, Geschäftsstelle des Verbandes intensiviert, indem man an obligatorischen und auch fakultativen Anlässen anwesend war (z.B. Schiedsrichterweiterbildung mit der Teilnahme von 2 Vereins-Präsidenten). Ich glaube auch, dass Probleme zusammen mit den Verband telefonisch besprochen werden kann, ohne das eine grossartige Schreibung zu starten. So geschehen auch bei unrühmlichen Verhalten zweier Spieler der Region.

Im Juni 2016 nahm der FC Leuk-Susten am Kids-Festival in Miège teil. Dieses Turnier wurde von SFV organisiert und richtete sich an Mannschaften des Kindesfussballs. Der FCLS stellte mit 6 Mannschaften die grösste Delegation eines Vereines dar.

In Erinnerung fällt mir auch noch meine lange Spitalaufenthalte im April und Mai 2016, die wiederum zeigen, dass keine Operation – daure sie auch nur 30 Minuten – nicht ohne Risiko ist.

Das Elferturnier fand wiederum zwischen dem 28 und 30 Juli 2016 mit 10 Mannschaften statt. Der Anlass war gut besucht. Unter der Leitung von Max Braun, begleitet von Florian Moreillon und Reinhold Schnyder und dem Dazutun des Vorstandes konnte dieser Anlass einwandfrei organisiert werden. Der Heimclub, d.h. der FC Leuk-Susten konnte dieses Turnier für sich entscheiden. Der Juniorentag oder Juniorelterntag fand dann am 4. September 2016 statt. Mit einem Postenlauf konnten die Kinder ihre fussballerischen Fähigkeiten darlegen. Es ist eine Gelegenheit, hier die älteren Junioren mit den jüngsten Fussballspieler in einer Gruppe zusammenzubringen, um diese Posten zu durchlaufen. Die Junioren möchten diesen Anlass nicht missen, deren Eltern glaube ich auch nicht.

Am 11. Oktober 2017 fand die GV des 100-Clubs statt, die von Bruno Zwahlen in gekonnter Manier führte. Nach 26 Jahren konnte er das Präsidium an Helga Mathier übergeben.

Am 30. Oktober 2016 fand das Lotto in der Aula Susten und im Restaurant La Poste statt, das wiederum von vielen Unterstützer des FC besucht worden ist. Am 19. November 2016 fand dann das Trainernachtessen im Restaurant Elite statt.

Am Rahmenprogramm fehlt es somit nicht, dennoch gilt zu sagen, dass die Hauptarbeit mit den Aktiven, mit den Kindern von den Trainern geleistet wird. Sie verbringen eine beachtliche Zeit mit ihrer Mannschaft, bis zu 100 Trainings- und Spieleinheiten planen, organisieren und führen sie durch. Lachen – lernen – leisten ist das Motto von Jugend und Sport, diesem Motto wollen wir entsprechen, wobei zugegebenermassen bei den Aktiven das Leisten doch an Bedeutung gewinnt. Fussball ist dynamisch. Fussball entwickelt sich. Immer neues wird aus der Taufe gehoben. Neuerdings sollen Abzeichen wie im Schwimmen für Junioren E- bis Fussballschule vergeben werden. Drillübungen – obwohl nützlich – dürfen praktisch nicht mehr so benannt werden. Variationen sind gefragt, Übungen sollen mit einem Wettbewerb (schneller, besser, genauer) qualifiziert werden, um sie attraktiv zu gestalten. Fussball ist in Konkurrenz. Deshalb unterstützen wir es, wenn die Trainer sich weiterbilden. Der FC Leuk-Susten befindet sich in einer Aktivgruppierung mit den FC Agarn und in einer Juniorengruppierung mit den FC Varen, FC Leukerbad und dem FC Agarn. Einem Aktivspieler können wir somit von der 3. Liga, 4. Liga oder 5. Liga jede Leistungsklasse bieten. Derweil ist festzustellen, dass bei manchem Spiel der 1. Mannschaft des FC Agarn in der 4. Liga fast ein Drittel der Mannschaft Mitglied des FC Leuk-Susten sind. Bei den Junioren ist es so, dass wir von der Junioren A bis C als Region Leuk auftreten, von der D abwärts als FC Leuk-Susten.

Insgesamt spielen 15 Mannschaften , ca. 200 Spieler des FC Leuk-Susten ohne die Spieler der anderen Clubs mitzuzählen. Es muss uns jedoch bewusst sein, dass die Region nur deshalb Erfolg hat, weil der Vorstand des FC Leuk-Susten sich darum kümmert, nicht nur ab Junioren C, sondern bereits auf D-Stufe, damit überhaupt in den umliegenden Vereinen Mannschaften zustande kommen. Ich halte diesbezüglich ähnlich wie ein sehr berühmte Person, nämlich Donald Duck mit seiner Aussage: "America first". FC Leuk-Susten zuerst.

Ich glaube, dass wir positiv in die Zukunft schauen können. Das geht aber eben auch, dass positiv denkende Menschen beim FC am Werk sind. Griessgrämer hätten auch mit dem Fussballsport ihre Schwierigkeiten. Erfolg und Misserfolg sind nach zusammen. Das wiederum sollte uns bewusst sein. Himmel hoch jauchzend, zu Tode betrübt. So schnell kann es gehen. Zur Zeit sind wir eher auf Erfolgskurs.

des TK-Chefs

Frühjahr 2016 Aktivmannschaften:

Die 1. Mannschaft zeigte erneut eine Steigerung gegenüber dem Jahr 2015. Aus Platz 6 mit 31 Punkten wurde Platz 3 mit 39 Punkten. Erfreulicherweise kann man die erste Mannschaft nun wieder zu den Spitzenteams in der 3. Liga zählen. Die zweite Mannschaft, welche man gemeinsam mit dem FC Agarn bildet, zeigte eine solide Leistung und konnte die Meisterschaft im 5. Rang abschliessen. Beide Trainer der Aktivmannschaften sind leider im Sommer von ihrem Amt zurückgetreten. Besonders Benito Lagger möchten wir ganz herzlich für die geleistete Arbeit danken. Jeder einzelne Spieler und somit auch die gesamte Mannschaft hat sich während seiner Zeit weiterentwickelt, und so konnte er eine intakte Mannschaft und einen gewissen Druck für den neuen Trainer zurücklassen. Auch die Trainer der 2. Mannschaft Sascha Kalbermatter und Daniel Lehner haben ihr Amt niedergelegt. Sie waren die ersten Trainer der neu gebildeten Mannschaft und haben diese Herausforderung mit Bravour gemeistert, wissen wir doch alle, wie schwierig es sein kann am Spieltag genügend Spieler zur Verfügung zu haben in zweiten Mannschaften.

Als neue Trainer für die erste Mannschaft konnten mit Ylber und Egzon Spahijai zwei ehemalige Spieler zurückgeholt werden. Mit dem Wissen um wenig Erfahrung als Trainer aber der grossen Motivation und Begeisterung sind wir zuversichtlich in die Herbstrunde gestartet, zudem den beiden mit Sämpi noch genügend Routine zur Seite steht. Nun nach 10 Spielen kann man sagen dass alle ihren Job erfüllt haben. Der 2. Platz nach knapp der Hälfte der Saison spricht für sich.

Die zweiten Mannschaft leiten mit Fux Romeo und Plaschy Alessandro zwei neue Trainer. Aufgrund der Anzahl angemeldeter Mannschaften spielt man in der 5. Liga nun sowohl im Herbst als auch im Frühling Doppelrunden, nach der ersten dieser Doppelrunde liegt das Team im Mittelfeld. In dieser Mannschaft ist die Zahl der eingesetzten Spieler sehr hoch, wir und sicherlich auch die Spieler und Trainer wünschen uns ein wenig mehr Konstanz in dieser Hinsicht.

Die Junioren A schaffte im Frühling im 2. Grad den hervorragenden 2. Platz und ist somit in der Herbstrunde im 1. Grad gestartet. Weiter konnte für den Herbst eine weitere A Mannschaft im 2. Grad angemeldet werden. Die Herbstrunden sind mit unterschiedlichem Erfolg bestritten worden, während die Mannschaft von Dario Beney und Dany Mathieu den Elan des Aufstiegs mitnehmen konnte und sogleich den ersten Platz belegte, musste die Mannschaft im 2. Grad doch etwas Lehrgeld bezahlen und schloss die Herbstrunde auf dem 11. Platz ab.

Der Erfolg der Junioren A freut uns besonders, einerseits zeigt es, dass gute Arbeit geleistet wird von den Trainern und andererseits ist es wichtig, dass wir für die nächsten Jahre eigene Spieler in die Aktivmannschaften integrieren können.

Wir freuen uns auf die Rückrunde.

Die 1. Mannschaft hat Erfolg.

Die Junioren A im 1. Grad klopfen an die Inter an, und im 2. Grad hoffen wir auf eine Steigerung.

Die 2. Mannschaft schlägt sich gut.

Bleibt nur noch Merci zu sagen: Wir danken den Spielern und den Trainern für ihren tollen Einsatz und das Engagement und allen im Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

Susten, Januar 2017 / Iwan Locher und Marco Metry TK

des Juniorenpräsidenten

Die Frühjahrssaison 2016 wurde mit 2 B im 1. resp. 2. Grad - 2 C-Mannschaften - und 5 Mannschaften im Kinderfussball, 2 D - 1 E und 3 F bestritten.

Bei den Junioren B konnte eine Mannschaft im 1. Grad antreten, wie auch die Junioren C in der C-Promotion. Die jeweiligen 2. Mannschaften bestritten ihre Meisterschaft im 2. Grad.

In die Herbstsaison 2016 starteten wir 1 B Mannschaften im 2. Grad und 2 C-Mannschaften. Die C-Promotion stieg leider ab und wird im Frühjahr 2017 im 1. Grad starten. Im Kinderfussball waren 2 D - 3 E - 2 F-Mannschaften aktiv.

Der Junioren-Elterntag im September 2016 war ein voller Erfolg. Erneut war die Zürich-Versicherung unter RUFF Patrick – Sponsor Trainer Mitglied und der UBS. Es nahm über 100 Personen an diesem wunderschönen Herbstanlass teil. Wir danken den Helfern, Eltern und der Kantine.

Auch danken möchte ich hier den Junioren-Trainern der Regio-Mannschaften, welches ausschliesslich Mitglieder aus den Reihen des FC Leuk-Susten sind. Ebenfalls den Trainern die im Kinderfussball und der Fussballschule aktiv sind. Insgesamt betätigen sich über 20 Trainer im Juniorenwesen. Verbesserungspotential liegt aber ganz klar in den umliegenden Regio-Vereinen. Ich danke allen und hoffe, dass sie auch in Zukunft dem Junioren-Fussball noch weiterhin die Treue halten.

Ein besonderer Dank verdienen unsere Mini-Schiedsrichter Lukas - Matthias –Pierric und Sebastian.

Es verbleibt mir nun nur noch den Trainern und Ihren Mannschaften für das Jahr 2017 alles Gute, eine verletzungsfreie Saison und viel Freude beim Fussballspielen. Auch möchte ich es nicht unterlassen, meinen Kollegen vom Komitee, dem Jugend & Sport Coach für die Unterstützung und Zusammenarbeit zu danken.

Der Juniorenpräsident - FEGGER Peter

5. Kassa- und Revisorenbericht

Rainer Oggier präsentiert der GV die Zahlen für das vergangene Vereinsjahr. Dem Ertrag von CHF 97'556.00 steht ein Aufwand von CHF 100'297.85 entgegen. Somit resultiert ein Verlust von CHF 2'741.85.

Die Rechnung wurde von den Revisoren Philipp Meichtry und Elmar Mathieu kontrolliert und sie empfehlen der GV, diese zu genehmigen. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

6. Budget 2017

Rainer Oggier präsentiert das Budget für Vereinsjahr 2017 vor. Es sieht einen Gewinn von CHF 200.00 vor. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

7. Mutationen

Neben den üblichen Ein- und Austritten gibt es keine auffälligen Mutationen.

8. Jahresprogramm 2018

Beginn Meisterschaft	19. März
Ende Meisterschaft	11. Juni
40. Elferturnier	28.-30. Juli
Beginn Meisterschaft	August
Juniorenelterntag	10. September
Lotto	29. Oktober
Ende Meisterschaft	November
GV VJ 2017	19.1.2018

9. Wahlen

Der Vorstand schlägt vor, Samuel Borges als Unterstützung in den Vorstand zu wählen. Dieser wird von der Versammlung gewählt.

10. Anträge

Der Vorstand stellt den Antrag auf Erhöhung der Mitgliederbeiträge, und zwar wie folgt:

Aktive bisher (ohne Lottokarten) CHF 120.-	neu CHF 170.-
Unionren A – E bisher (ohne Lottokarten) CHF 70.-	neu CHF 120.-
Junioren F bisher (ohne Lottokarten) CHF 20.-	neu CHF 70.-
Fussballschule bisher (ohne Lottokarten) CHF 20.-	neu CHF 40.-

Ebenfalls schlägt der Vorstand vor, das Inkasso der Mitgliederbeiträge in Zukunft zeitlich auf Anfang Saison zu verschieben und nicht wie bisher im Frühling.

Beide Anträge werden von der GV einstimmig genehmigt.

11. Verschiedenes

Dominique Russi richtet als Gemeinderat ein paar Worte an die GV.

Danach schliesst Rainer Oggier die Generalversammlung und man geht zum Nachtessen ins Restaurant Elite.

Susten im Januar 2017

Die Aktuarin
Nicole Steiner-Ambiel